SYSTEMISCHES ZENTRUM WISPO AG

Programmübersicht:

Systemische Organisationsentwicklung

Aufbaukurs

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut DGSF

Mit Bildungsgutschein bis zu 100% förderfähig

Systemisches Zentrum der wispo AG
www.systemisches-zentrum.de

ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine 12-monatige berufsbegleitende Weiterbildung „Systemische Organisationsentwicklung (wispo)“ an.

Die Aufbau-Weiterbildung wendet sich an Beraterinnen und Berater, Mediatoren, Coaches und Therapeutinnen und Therapeuten, die bereits eine systemische Weiterbildung abgeschlossen haben. Sie können sich mit unserem Angebot für die Praxisfelder der Organisationsentwicklung qualifizieren und zukünftig als anerkannte ‚Systemische Organisationsentwickler' arbeiten.

Die Teilnehmer/innen verfügen nach Abschluss der Fortbildung auf den Grundlagen der aktuellen Beratungstheorien über eine differenzierte Methodenkompetenz in der Beratung und haben sich in ihrer eigenen sozialen Kompetenz weiterentwickelt. Des Weiteren werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im Erkennen der Entwicklungsbedarfe von Unternehmen und Führungskräften vermittelt.

Die Erhöhung der kommunikativen Kompetenzen wird dabei ebenso im Mittelpunkt stehen, wie die Fähigkeit zur flexiblen und differenzierten Reaktion auf immer komplexer werdende Beratungs- und Führungsanforderungen unter Beachtung der Effizienz und Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen. Die Teilnehmer/innen erlernen dabei die Grundlagen des systemischen Ansatzes und erkennen Möglichkeiten und Grenzen in der Beratungsarbeit. Sie lernen verschiedene Diagnose- und Interventionstechniken kennen und können ihr Beraterverhalten reflektieren und modifizieren.

Die Inhalte werden in unserer Fortbildung dargestellt, trainiert und vertieft. Neben spezifischen Unterrichtseinheiten zum Thema „Beratungsfähigkeiten“ und „Führungsfertigkeiten“ wird auch das Erwerben sozialer Kompetenz im Umgang mit internen und externen Kundenanforderungen sowie in der Teamarbeit in den Vordergrund gestellt.

Die Fortbildung ist praxisorientiert, die jeweiligen Inhalte werden anhand von Praxisfällen der Teilnehmer/innen und der Dozentinnen und Dozenten bearbeitet und sichern so einen hohen Lerntransfer für die berufliche Praxis. Von den Teilnehmer/innen werden deshalb Erfahrungen in der Beratungs- oder Führungsarbeit sowie die aktuelle Möglichkeit zur Umsetzung des Gelernten erwartet.

LEHRINHALTE

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Die Lehrinhalte orientieren sich an Rahmenthemen, die je nach Lernprozess in Blockseminaren und in Supervisionen bzw. Lehr-Coachings in flexibler Reihenfolge vermittelt werden. Die Basisthemen nehmen ungefähr 85 % des Seminarumfangs in Anspruch. Ergänzende Themen werden in Absprache mit den Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmern nach Interessenlage festgelegt. Für diese speziellen Themen stehen etwa 15 % der Seminarzeit zur Verfügung.

WEITERBILDUNGKONZEPT

Organisationsberaterinnen und –berater befinden sich ständig im Spannungsfeld unterschiedlicher Unternehmens- bzw. Machtinteressen und müssen sich zum Wohle des Unternehmens auch gegen egoistische Ansprüche durchsetzen. Die tägliche Beratungswirklichkeit ist damit weit entfernt von den Mythen und Märchen über Berater als Wunderheiler oder Scharlatane. Daher benötigen Beraterinnen und Berater neben fundiertem Fachwissen auch ein persönliches „Standing", das sie befähigt, sich in dem Sturm widersprechender Erwartungen zielorientiert und innovativ zu verhalten. Da die Professionalität der Beraterin/ des Beraters den Unternehmenserfolg in großem Ausmaß beeinflusst, ist die Verantwortung bei dieser Tätigkeit besonders hoch.

Der systemische Beratungsansatz konzentriert sich auf die relevanten prozessualen und strukturellen sowie die organisationalen und persönlichen Ebenen im Unternehmen und bietet Diagnose- und Interventionsinstrumentarien, die bereits nach kurzer Zeit notwendige Veränderungsprozesse greifen lassen. Die Fortbildungsleiter garantieren mit ihrer Ausbildung und Erfahrung für die hohe Qualität der Weiterbildung und beziehen Kollegen mit Spezialkenntnissen in das Programm ein.

Diese Fortbildungsreihe stellt sich daher gezielt und undogmatisch genau den Themenbereichen, die den teilnehmenden Beraterinnen und Beratern und deren beteiligten Unternehmen einen tatsächlichen Mehrwert erbringen. Die Intensiv-Fortbildung ist darauf ausgerichtet, die Teilnehmer/innen bis zur erfolgreichen Etablierung in der Rolle des Organisationsentwicklers/ der Organisationsentwicklerin zu begleiten.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.

WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 600 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden. In monatlichem Rhythmus finden meist 2-tägige Veranstaltungen statt, die fest terminiert sind. Hinzukommen selbstorganisierte Intervisionstermine, Zeiten für Webinare sowie eigene Berufspraxis.

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Diese Seminare werden von Dozentinnen und Dozenten des Systemischen Zentrums geleitet.

Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminare mit Herkunftsfamilienarbeit

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit. Sie ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein tieferes Verständnis für Zusammenhänge zwischen persönlichen Kompetenzen, Blockaden, Herkunftsfamilienstrukturen sowie Stärken und Schwierigkeiten in der täglichen praktischen Arbeit.

Projektsupervision

Die Projektsupervisoren und -supervisorinnen sind erfahrene Organisationsentwickler/innen, die neben einer systemischen Weiterbildung auch fundierte Kenntnisse in Beratungsarbeit und Supervision aufweisen. Die Methoden der Projektsupervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikro- sowie Designanalyse.

Webinare

Wöchentlich finden Webinare rund um das systemische Denken und Handeln statt, in denen Seminarthemen vertieft werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mittels eines Chats mit den Lehrenden das Gelernte gemeinsam zu reflektieren und Antworten zu aufkommenden Fragen zu erhalten.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmer/innen eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Unterrichtseinheiten Organisationsentwicklungspraxis unter begleitender Supervision durch. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Beratungen werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Ergänzende Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo-Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind.

AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

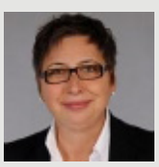
(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN DER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)

Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender Systemisches Coaching (DGSF), Lehrender Systemische Therapie und Beratung (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF, Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).

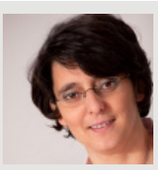
Dr. Katharina Ibrahim

Dipl.-Hist., Syst. Organisationsentwicklerin, Trainerin für Kommunikations- und Führungsthemen, 12 Jahre Führungserfahrung. Branchenschwerpunkte: Dienstleistung, Vertrieb, Öffentliche Verwaltung, 7 Jahre Erfahrung in Beratung und Training.



Dipl. Soz. Arbeit Katharina Kronenberg

Systemische Therapeutin/ Supervisorin (SG, DGSF), Systemische Coachin/ Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für systemische Beratung & Therapie/ Supervision/ Coaching (DGSF), Psychotherapeutin HPG.

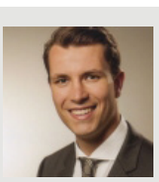


Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Coachin, Organisationsentwicklerin, Supervisorin (DGSF), Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an der EH Darmstadt

Dipl. Soz.-Päd. Silvia Vater

Lehrende Systemische Therapie und Beratung (DGSF),Lehrende Systemisches Coaching (DGSF); Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Familientherapeutin und Beraterin (SG/DGSF).



Dipl. Verw.-Wirt, B.A. Soz. Arb. Florian Zapp

Zertifizierter Coach und Trainer, Qualitätsmanagement-Auditor, Lean-Manager, Projektleiter. Inhouse-Berater in einem Großkonzern: Schwerpunkt Begleitung von Change-Prozessen. Lehrbeauftragter an der Universität Gießen und der Hochschule Darmstadt.

THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Organisationsanalyse als Basis der Veränderungsplanung

- Planung, Durchführung und Evaluation von Analysemaßnahmen
- 7 Wesenselemente des Unternehmens
- 4 Phasen der Unternehmens-entwicklung
- Unternehmensidentität und -vision
- Kennzeichen von Unternehmenskrisen

System- und Strukturaufstellungen in Beratungsprozessen

- Grundlagen der Aufstellungsarbeit
- System- und Organisations-aufstellungen
- Skulpturarbeit
- Tetralemma und Metastalationen

Coachingkompetenz im Rahmen von Organisationsentwicklungsprozessen

- Einführung in das Beratungsformat Coaching
- Anlässe, Ziele, Interventionen und Wirkfaktoren
- Unterschiedliche Coachingformate und -ansätze
- Einbettung von Coachingkompetenzen in die Arbeit als Organisationsentwickler

Teamentwicklung und Gruppendynamik in der Organisationsentwicklung

- Teamphasen nach Tuckman
- Das Riemann – Thomann – Kreuz
- Interventionen für Teamentwicklungen
- Methoden für Großgruppen

Komplexe Change-Prozesse begleiten und führen

- Definitionen von Change-Management Beratung
- Die Haltung des Change-Management Beraters
- 7 Basisprozesse in der Change-Beratung
- Methodenauswahl: Veränderungsarchitektur und -design
- Kraftfeldanalyse bei Veränderungsvorhaben

Entwicklung von Organisationen zu Höchstleis-tungs-Systemen: Theorien und Tools

- Definition von Hochleistungssystemen
- Das Igel Prinzip nach Jim Collins
- Unternehmensstrategie Ausbau von Kernkompetenz vs. Marktanpassung
- Die 6 Erfolgsdimension von Höchstleistern

Kulturveränderung als Ziel der verankerten Organisationsentwicklung

- Definitionen und Modelle von Unternehmenskulturen
- Kulturanalyse-Instrumente (Cultural Assessment)
- Phasen des Kulturwandels nach Lewin und Schein
- Leitbilder, Werte und Normen in Unternehmen

ZULASSUNGSVORAUS-SETZUNGEN

1. Hochschulabschluss *) **und** Praxiserfahrung als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Ressources“.

oder ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. dreijährige Berufsausbildung)
und mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Ressources“.

2. Anerkennung als Systemische Beraterin/ Systemischer Berater (DGSF/SG), Anerkennung als Systemische Coachin/ Systemischer Coach (DGSF/SG), als Systemische Therapeutin/ Systemischer Therapeut (DGSF/SG) oder Abschluss einer vergleichbaren systemischen Weiterbildung.

3. Möglichkeit zur Tätigkeit als Systemische Organisationsberaterin/ Systemischer Organisationsberater während der Weiterbildung

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGSF-Zertifikat erlangt werden kann.

BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen

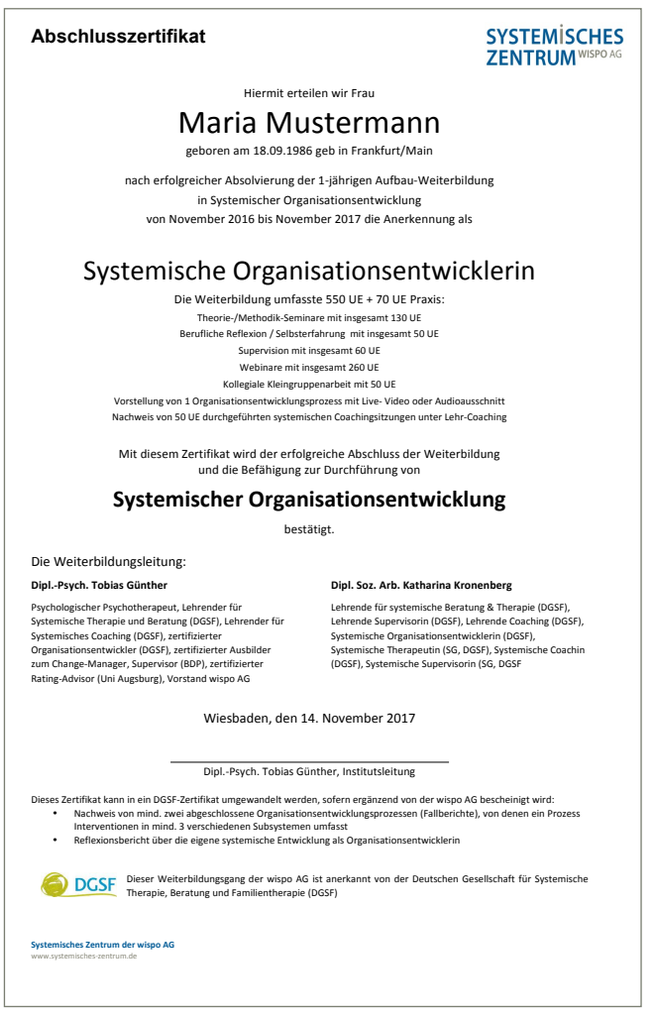
ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat ‚Systemische Organisationsberaterin Aufbau / Systemischer Organisationsberater Aufbau (wispo)' kann nach insgesamt 260 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (100 UE), den Selbsterfahrungs- und berufliche Reflexionsseminaren (30 UE), den Projekt-Supervisionen (50 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (30 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Beratungsfällen einzubringen und zwei Beratungsfälle in der Supervision vorzustellen.
- Nachweis über 50 UE Praxisstunden Organisationsentwicklungen unter begleitender Supervision.
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium.

Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen mit der ‚DGSF-Option' die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.



Abschlusszertifikat

SYSTEMISCHES ZENTRUM WISPO AG

Hiermit erteilen wir Frau

Maria Mustermann

geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 1-jährigen Aufbau-Weiterbildung
in Systemischer Organisationsentwicklung
von November 2016 bis November 2017 die Anerkennung als

Systemische Organisationsentwicklerin

Die Weiterbildung umfasste 550 UE + 70 UE Praxis:
Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 130 UE
Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 50 UE
Supervision mit insgesamt 60 UE
Webinare mit insgesamt 260 UE
Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 50 UE
Vorstellung von 1 Organisationsentwicklungsprozess mit Live- Video oder Audioausschnitt
Nachweis von 50 UE durchgeführten systemischen Coachingsitzungen unter Lehr-Coaching

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung
und die Befähigung zur Durchführung von

Systemischer Organisationsentwicklung

bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:

Dipl.-Psych. Tobias Günther
Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter Rating-Advisor (Uni Augsburg), Vorstand wispo AG

Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg
Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Systemische Therapeutin (SG, DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF

Wiesbaden, den 14. November 2017

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:
- Nachweis von mind. zwei abgeschlossene Organisationsentwicklungsprozessen (Fallberichte), von denen ein Prozess Interventionen in mind. 3 verschiedenen Subsystemen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Organisationsentwicklerin

DGSF Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Systemisches Zentrum der wispo AG
www.systemisches-zentrum.de

KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemische Organisationsentwicklung (wispo) Aufbau“ betragen insgesamt € 3.946,11.
Nach einer Aufnahmerate in Höhe von € 958,11 sind 12 monatliche Raten per Dauerauftrag in Höhe von jeweils € 249,- zu entrichten.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚wispopedia‘ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie haben die Möglichkeit, während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie zu werden.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 75% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130258580

OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden zusätzlich ein DGSF-Zertifikat ‚Systemische Organisationsentwicklung Aufbau' erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung),
- zwei abgeschlossene Organisationsentwicklungsprozesse als Fallberichte nachweisen, von denen ein Prozess mind. 3 Interventionsebenen umfasst,
- einen Reflexionsbericht über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung erstellen.

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventin/ der Absolvent garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhält.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung werden gesondert in Rechnung gestellt.

VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Möglichkeit zur zweimaligen Online-Supervision der in Bearbeitung befindlichen anzufertigenden Fallberichte durch unsere Systemischen Supervisor/innen.
- Rabatt von 50% auf die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts und die Ausstellung der DGSF-Bescheinigung.
- Mindestens 20% Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).

Damit erhalten Inhaber/innen der wispo-Card neben dem Betreuungsvorteil zusätzlich eine Kostenersparnis von mindestens € 300, wenn sie die DGSF-Option nutzen.

WEBINARE IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Webinare sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Webinaren bieten wir den Teilnehmenden in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Jochen Schweitzer, Luhmann, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Inpulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdjiek , Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer

Jedes Webinar wird von uns anmoderiert und mit speziellen Denkanstößen versehen.

Im Expertenchat können im Anschluss eine Woche lang interaktiv Fragen an unsere Referenten gestellt und diskutiert werden. Wir fassen dann alles Wissenswerte zu den Vorträgen für Sie zusammen.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Post:
Systemische Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt

Tel.: 069 – 130 25 85 80

Fax: 069 – 130 25 85 89

Email: info@ systemisches-zentrum.de

Online: www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

SYSTEMISCHES ZENTRUM WISPO AG

Weiterbildung Systemische Organisationsentwicklung – Aufbaukurs

☐ Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.

☐ Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: ..... mit Starttermin am: .....

☐ Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung

☐ Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich: .....

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: